

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	45
§ 1 Allgemeines	49
A. Rolle des Rechtsanwalts im Insolvenzbereich	49
B. Rolle des Rechtsanwalts als Insolvenzverwalter	50
I. Natürliche Person	55
II. Eignung für den konkreten Fall	55
III. Geschäftskunde	59
IV. Unabhängigkeit	59
V. Höchstpersönlichkeit des Amtes	61
VI. Entlassung des Insolvenzverwalters	62
C. Rolle des Rechtsanwalts als Gläubigervertreter	63
D. Rolle des Rechtsanwalts als Schuldnervertreter	65
§ 2 Grundlagen des Insolvenzrechts	69
A. Einführung	69
B. Insolvenzfähigkeit	70
C. Insolvenzgründe	77
I. Zahlungsunfähigkeit (§ 17 InsO)	77
II. Konsequenzen der Zahlungsunfähigkeit	83
III. Feststellung der Zahlungsunfähigkeit	83
IV. Drohende Zahlungsunfähigkeit (§ 18 InsO)	84
V. Überschuldung	86
1. Aktiva	88
a) Allgemeine Hinweise	88
b) Forderungsbewertung	90
c) Ansprüche gegen Gesellschafter und Geschäftsführer	91
2. Passiva	100
a) Allgemeines	100
b) Rückstellungen	101
c) Verbindlichkeiten mit Rangrücktritten	102
d) Besonderheiten bei Bankinsolvenzen	104
e) Rückforderungsansprüche gemeinschaftswidrig gewährter Beihilfen	104
f) Aufdeckung stiller Reserven	105
g) Rücklagen	106
3. Feststellung der Überschuldung	106
D. Arten von Antragsverfahren	107
I. Eigenantrag	109

II.	Gläubigerantrag	110
III.	Kostendeckungsprinzip	114
IV.	Akteneinsicht	116
E.	Verbindlichkeiten im Insolvenzverfahren	117
I.	Insolvenzgläubiger und Massegläubiger	117
II.	Familienrechtliche und höchstpersönliche Ansprüche	120
III.	Nachrangige Insolvenzgläubiger	121
IV.	Masseverbindlichkeiten	123
F.	Gläubigerorgane	123
I.	Gläubigerversammlung	123
II.	Beschlussfähigkeit der Gläubigerversammlung	127
III.	Stimmrechte in der Gläubigerversammlung	128
IV.	Gläubigerausschuss	130
§ 3 Formen des Insolvenzverfahrens	135
A.	Überblick	135
B.	Regelinsolvenzverfahren	135
C.	Verbraucherinsolvenzverfahren	138
D.	Insolvenzverfahren über besondere Vermögensmassen	143
I.	Nachlassinsolvenzverfahren	143
II.	Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft	147
III.	Insolvenzverfahren über das gemeinschaftlich verwaltete Gesamtgut einer Gütergemeinschaft	147
IV.	Partikularverfahren nach Beendigung einer zweigliedrigen GmbH & Co. KG	148
E.	Eigenverwaltung	149
§ 4 Wirkungen des Verfahrens	155
A.	Wirkungen des eröffneten Insolvenzverfahrens	155
I.	Allgemeines	156
II.	Gesamtschadensliquidation und Geltendmachung der persönlichen Haftung	158
III.	Pflichten des Schuldners im eröffneten Verfahren	161
IV.	Unterhalt aus der Insolvenzmasse	163
V.	Erfüllung der Rechtsgeschäfte	163
VI.	Dauerschuldverhältnisse	165
VII.	Dienstverhältnisse	165
1.	Schuldner als Dienstberechtigter	165
2.	Schuldner als Dienstverpflichteter	166
VIII.	Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse	167
IX.	Verzeichnis der Massegegenstände	169
X.	Vermögensübersicht	170

XI.	Berichtstermin	171
XII.	Verwertung der Masse	173
XIII.	Befriedigung der Insolvenzgläubiger	177
XIV.	Schlusstermin	179
XV.	Masseunzulänglichkeit	180
XVI.	Einstellung des Verfahrens	181
	1. Einstellung gem. § 212 InsO	181
	2. Einstellung gem. § 213 InsO	181
XVII.	Insolvenzanfechtung und -aufrechnung	182
	1. Insolvenzanfechtung	182
	a) Grundgedanke	182
	b) Grundsatz – § 129 InsO	183
	aa) Rechtshandlung	183
	bb) Gläubigerbeteiligung	184
	cc) Mehraktiger Rechtserwerb	185
	dd) Fristen	186
	ee) Gerichtliche Geltendmachung	186
	ff) Anfechtungsberechtigter	187
	gg) Anfechtungsgegner	187
	c) Kongruente Deckung – § 130 InsO	187
	aa) Kongruente Deckung	188
	bb) Befriedigung	188
	cc) Sicherung	188
	dd) Insolvenzgläubiger	189
	ee) Zeitpunkt der Vornahme der Rechtshandlung	189
	ff) Zahlungsunfähigkeit und Eröffnungsantrag	189
	gg) Subjektiver Tatbestand	190
	hh) Beweislast	190
	d) Inkongruente Deckung – § 131 InsO	191
	aa) Inkongruente Befriedigung	192
	bb) Inkongruente Sicherung	193
	cc) Kenntnis der Benachteiligung der Insolvenzgläubiger	194
	e) Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen – § 132 InsO	195
	f) Vorsätzliche Benachteiligung – § 133 InsO	196
	g) Unentgeltliche Leistung – § 134 InsO	199
	h) Bargeschäft – § 142 InsO	200
	i) Gesellschafterdarlehen – § 135 InsO	202
	j) Rückgewähranspruch – § 143 InsO	203
	k) Verjährung – § 146 InsO	205
	2. Aufrechnung in der Insolvenz	205
	a) Allgemeines	205

b)	Bestehen einer Aufrechnungslage im Zeitpunkt der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	206
c)	Eintritt der Aufrechnungslage nach Verfahrenseröffnung	207
d)	Unzulässigkeit der Aufrechnung	208
e)	Aufrechnung durch den Insolvenzverwalter	209
f)	Aufrechnung durch Massegläubiger	210
B.	Wirkungen des Eröffnungsverfahrens	210
I.	Eröffnungsantrag	210
1.	Örtliche Zuständigkeit	210
2.	Gläubiger- und Schuldnerantrag	214
II.	Hinweis auf Restschuldbefreiung	218
III.	Anordnung von Sicherungsmaßnahmen	219
IV.	Regelsicherungsmaßnahmen	220
1.	Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters (§ 21 Abs. 2 Nr. 1 InsO)	220
a)	Anordnung eines allgemeinen Verfügungsverbots (§ 21 Abs. 2 Nr. 2 Alt. 1 InsO)	220
b)	Anordnung eines Zustimmungsvorbehalts (§ 21 Abs. 2 Nr. 2 Alt. 2 InsO)	221
2.	Einstellung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	222
3.	Anordnung einer vorläufigen Postsperre (§ 21 Abs. 2 Nr. 4 InsO)	222
4.	Individuelle Sicherungsmaßnahmen	223
5.	Rechtsmittel	224
6.	Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters (§ 22 Abs. 1 S. 1 InsO)	225
7.	Kenntnis von Verfügungsbeschränkungen	226
C.	Möglichkeiten der Beendigung des Insolvenzverfahrens	226
I.	Rücknahme des Antrags	226
II.	Erledigungserklärung des Gläubigers	227
1.	Grundlagen der Erledigungserklärung	227
2.	Erledigendes Ereignis	227
3.	Kostenhaftung im Antragsverfahren	228
III.	Rechtsmittel gegen den Eröffnungsbeschluss	228
1.	Beschwerderecht des Schuldners	228
2.	Beschwerde	229
IV.	Rechtsfolgen einer erfolgreichen Beschwerde	231
V.	Rechtsfolgen eines nichtigen Eröffnungsbeschlusses	233
§ 5 Anwalt als Gläubigervertreter	235	
A.	Geltendmachung von Forderungen	235
I.	Aussonderungsrechte	235
II.	Absonderungsrechte	238

III.	Insolvenzforderungen	241
IV.	Masseverbindlichkeiten	243
B.	Arbeitsrecht	245
I.	Einleitung	245
II.	Arbeitsrecht und vorläufiger Insolvenzverwalter	246
III.	Arbeitsrecht im eröffneten Insolvenzverfahren	248
1.	Kündigungsschutz	249
2.	Freistellung	251
3.	Interessenausgleich, Namensliste und Sozialplan	252
4.	Betriebsübergang – § 613a BGB	255
IV.	Ansprüche der Arbeitnehmer als Insolvenzforderung oder Masseverbindlichkeit	256
V.	Betriebliche Altersversorgung	261
C.	Bau- und sonstige Werkverträge in der Insolvenz	264
I.	Einleitung	264
II.	Beidseitige Erfüllung des Werkvertrages und Erfüllungswahl	264
1.	Unerkannte Mängel und Ablauf der Nachbesserungsfrist vor Eröffnung	266
2.	Ausschluss der Erfüllungswahl aufgrund der VOB/B	267
3.	Zeitpunkt der Erfüllungswahl durch den Insolvenzverwalter	268
4.	Folge der Eintrittserklärung für den Vertrag	269
a)	Erfüllung des Vertrages	269
b)	Ablehnung der Erfüllung	270
5.	Teilbarkeit von Bauleistungen	271
6.	Problemfälle im Rahmen der Erfüllungswahl	274
III.	Durchsetzung der Rechte des Unternehmers/Auftragnehmers in der Insolvenz des Bestellers/Auftraggebers	277
1.	Materielle Rechte	277
2.	Forderungsdurchsetzung im vorläufigen Verfahren	280
3.	Forderungsdurchsetzung im eröffneten Verfahren	282
IV.	Durchsetzung der Rechte des Bestellers/Auftraggebers in der Insolvenz des Unternehmers/Auftragnehmers	283
1.	Abrechnung/Aufrechnung	283
2.	Kündigung	288
V.	Durchsetzung von Vorzugsrechten, Verwertung von Sicherheiten	288
VI.	Mängelgewährleistung	291
VII.	Auswirkungen der Insolvenz auf den Bürgen	291
D.	Kaufverträge in der Insolvenz	292
I.	Einleitung	292
II.	Fixgeschäfte/Finanztermingeschäfte	292
III.	Teilbare Verträge	295
IV.	Kauf unter Eigentumsvorbehalt	295

1. Bei Insolvenz des Vorbehaltswerkäufers	295
2. Bei Insolvenz des Vorbehaltskäufers	296
V. Sach- und Rechtsmängel	298
1. Bei Insolvenz des Käufers	298
2. Bei Insolvenz des Verkäufers	299
E. Miet-, Pacht-, Leasing- und Darlehensverträge in der Insolvenz	299
I. Einleitung	299
II. Anwendungsbereich der §§ 108–112 InsO	300
1. Miet-, Pacht- und Leasingverträge, § 108 Abs. 1 InsO	300
2. Darlehensverträge, § 108 Abs. 2 InsO n.F.	302
3. Exkurs: Insolvenzfestigkeit von Lizenzverträgen, § 108a InsO-RegE?	302
III. Insolvenz des Mieters/Pächters/Leasingnehmers	303
1. Miet- und Pachtverträge über unbewegliche Gegenstände	303
a) Überlassung der Gegenstände vor der Eröffnung	303
b) Überlassung der Gegenstände nach der Eröffnung	309
c) Kündigungssperre, § 112 InsO	310
2. Leasingverträge über unbewegliche Gegenstände	312
3. Miet-, Pacht- und Leasingverträge über bewegliche Gegenstände	313
IV. Insolvenz des Vermieters/Verpächters/Leasinggebers	314
1. Miet- und Pachtverträge über unbewegliche Gegenstände	314
2. Veräußerung des unbeweglichen Miet-/Pachtgegenstandes	318
3. Zwangsverwaltung	319
4. Leasingverträge über unbewegliche Gegenstände	320
5. Miet-, Pacht- und Leasingverträge über bewegliche Gegenstände	320
§ 6 Anwalt als Schuldnervertreter	323
A. Erkennen der Krise, Risikoanalyse und Konsequenzen	323
I. Krisenerkennung	323
II. Risikofrüherkennungssystem	324
1. Grundlagen	324
2. Risikoanalyse und Risikobewertung	325
3. Risikokommunikation	326
4. Prüfung des Risikofrüherkennungssystems	326
III. Risikobericht	327
IV. Verantwortung des Beraters	328
V. Unternehmenskrisen	330
1. Grundlagen	330
2. Arten der Krise	330
a) Erfolgs- oder Ergebniskrise	330
b) Liquiditätskrise	331

c) Strategiekrisse	331
d) Intensität der Unternehmenskrise	331
VI. Sanierungsfähigkeit und Sanierungswürdigkeit	331
1. Sanierungsfähigkeit	331
2. Sanierungswürdigkeit	334
B. Verhalten bei Insolvenzgründen	335
I. Zahlungsunfähigkeit	335
II. Überschuldung	336
III. Rechtsfolgen	338
C. Insolvenz und Sanierung	342
I. Insolvenzplanverfahren	342
1. Darstellender Teil	345
2. Gestaltender Teil	345
3. Annahme und Bestätigung des Insolvenzplans	350
II. Außergerichtliche Sanierungsmöglichkeiten	361
D. Außergerichtliches Schuldenbereinigungsplanverfahren	362
E. Eröffnungsantrag im Verbraucherinsolvenzverfahren	363
F. Restschuldbefreiung	366
I. Grundlagen der Restschuldbefreiung	366
II. Voraussetzungen der Restschuldbefreiung	369
III. Steuerliche Fragen bei der Abtretung i.S.v. § 287 Abs. 2 InsO	370
IV. Ankündigung der Restschuldbefreiung	372
V. Obliegenheiten des Schuldners	374
1. Ausübung einer angemessenen Erwerbstätigkeit, § 295 Abs. 1 Nr. 1 InsO	375
2. Herausgabe einer Erbschaft, § 295 Abs. 1 Nr. 2 InsO	377
3. Mitteilungs-, Offenbarungs- und Auskunftspflichten, § 295 Abs. 1 Nr. 3 InsO	378
4. Gleichbehandlungspflicht, § 295 Abs. 1 Nr. 4 InsO	379
VI. Versagung der Restschuldbefreiung	379
1. Versagung im Schlusstermin, § 290 Abs. 1 InsO	379
2. Versagung während der Treuhandphase, § 296 Abs. 1 InsO	385
VII. Entscheidung über die Restschuldbefreiung	387
VIII. Wirkung der Restschuldbefreiung	387
IX. Von der Restschuldbefreiung ausgenommene Verbindlichkeiten	388
X. Widerruf der Restschuldbefreiung	389
G. Persönliche Haftung in der Insolvenz	390
I. Gesellschafterhaftung	390
II. Geschäftsführerhaftung	394
1. Haftung gemäß § 43 Abs. 1 GmbHG	394
2. Außenhaftung des Geschäftsführers	398

3.	Haftungsdurchgriff und Existenzgefährdungshaftung der Gesellschafter	400
4.	Haftung durch Rechtsschein	405
5.	Haftungstatbestände	406
a)	Haftung aus § 823 Abs. 2 BGB, § 15a Abs. 1 InsO (§ 64 Abs. 1 GmbHG a.F.)	406
b)	Haftung aus § 64 S. 1 GmbHG n.F. (§ 64 Abs. 2 GmbHG a.F.)	407
6.	Haftung nach der Abgabenordnung (AO)	409
a)	Haftung gemäß § 34 AO	409
b)	Haftung gemäß § 69 AO	410
aa)	Allgemeines	410
bb)	Voraussetzungen der Haftung	410
cc)	Umsatzsteuer-Haftung	413
dd)	Lohnsteuer-Haftung	415
(1)	Grundlagen	415
	Haftung des Geschäftsführers bei Teilnahme an einem Cash-Management	419
(3)	Mitverschulden des Finanzamtes bei der Geschäftsführerhaftung	419
c)	Haftung gemäß § 70 AO	421
d)	Haftung gemäß § 71 AO	421
e)	Haftung gemäß § 74 AO	422
f)	Haftung gemäß § 75 AO	422
aa)	Voraussetzungen	422
bb)	Reichweite der Haftung	425
g)	Haftung gemäß § 76 AO	426
7.	Steuerliche Konsequenzen der Lohnsteuerhaftung	427
8.	Nichtabziehbarkeit von Betriebsausgaben gemäß § 160 AO	427
9.	Haftung für Sozialversicherungsbeiträge	428
10.	Haftung für zweckgebundene Mittel	429
H.	Haftung des Schuldners als natürliche Person	430
§ 7 Freiberuflerpraxis in der Insolvenz	435	
A.	Grundlagen	435
B.	Erhaltung der Berufszulassung	436
C.	Die Tatbestandsmerkmale im Einzelnen	437
I.	Vermögensverfall	437
II.	Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse	439
III.	Gefährdung der Interessen der Auftraggeber oder anderer Personen	440
D.	Interessengefährdung im eröffneten Insolvenzverfahren	441
I.	Konkursordnung	441
II.	Insolvenzordnung	442

III. Berücksichtigung der Berufsfreiheit	446
E. Verfahrensart	447
F. Reichweite des Insolvenzverfahrens	447
G. Fortführungsmöglichkeit einer Freiberuflerpraxis	450
H. Sonderfall: Apotheke in Insolvenz	455
§ 8 Grundzüge des Vergütungsrechts	457
A. Überblick	457
B. Vergütung des Insolvenzverwalters	458
C. Vergütung des Sonderverwalters	464
D. Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters	465
E. Vergütung des Sachwalters	468
F. Vergütung des Treuhänders im vereinfachten Insolvenzverfahren	469
G. Vergütung des Sachverständigen	469
H. Vergütung des Treuhänders im Restschuldbefreiungsverfahren	470
I. Vergütung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	470
§ 9 Steuerrechtliche Hinweise	471
A. Überblick	471
B. Steuerverfahrensrechtliche Fragen	471
I. Grundlagen	471
II. Einzelfragen	474
1. Säumniszuschläge	474
2. Rechtsbehelfsbefugnis des Insolvenzverwalters auch bei mangelnder Quote	475
3. Aufrechnung	475
4. Auskunftsanspruch des Finanzamtes gegenüber dem Insolvenzverwalter	477
C. Ertragsteuerliche Fragen	477
I. Unternehmensinsolvenzverfahren	477
1. Grundlagen	477
2. Behandlung von Sanierungsgewinnen	479
3. Neuerwerb	482
4. Kapitalertragsteuer und Steueranrechnung bei Personenhandelsgesellschaften	483
II. Verbraucherinsolvenzverfahren	483
1. Grundlagen	483
2. Besonderheiten in der Wohlverhaltensphase	485
D. Umsatzsteuerliche Fragen	487
I. Grundlagen	487
II. Umsatzsteuer auf Neuerwerb	490

III.	Umsatzsteuerliche Behandlung der Verwertung von beweglichen und unbeweglichen Gegenständen mit Absonderungsrecht durch den Insolvenzverwalter	491
1.	Grundlagen	491
2.	Doppel- und Dreifachumsatz bei Sicherungsübereignung	492
E.	Bauabzugsteuer	493
§ 10 Internationale Bezüge im deutschen Insolvenzrecht	497
A.	Entwicklung des Gesellschaftsrechts in der Europäischen Union	497
B.	Anwendungsfragen der EuInsVO	500
I.	Zuständigkeitsfragen	500
II.	Anerkennung von Entscheidungen anderer Mitgliedstaaten	504
III.	Reichweite der Eröffnungsentscheidung	507
C.	Überblick über das Recht der Limited	508
I.	Einführung	508
II.	Haftung des Geschäftsführers einer Limited	509
III.	Limited und Scheinselbständigkeit	511
1.	Sozialversicherungspflicht des Geschäftsführers	511
2.	Limited als scheinselbständig?	512
IV.	Limited und Insolvenz	513
V.	Limited und Mitbestimmung	514
VI.	Limited und Besteuerung	514
VII.	Strafrechtliche Fragen	514
§ 11 Krisen- und Insolvenzstrafrecht	515
A.	Einführung	515
B.	Gründungsphase	515
C.	Krise	517
I.	Strafgesetzbuch	517
1.	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, § 266a StGB	517
2.	Betrug, § 263 StGB	519
3.	Vollstreckungsvereitelung, § 288 StGB	521
4.	Pfandkehr, § 289 StGB	521
5.	Falsche Versicherung an Eides statt, §§ 156, 163 StGB	522
II.	GmbHG und AktG	523
1.	Verstoß gegen die Verlustanzeigepflicht, § 84 GmbHG und § 401 Abs. 1 AktG	523
2.	Verletzung der Geheimhaltungspflicht, § 85 GmbHG und § 404 AktG	524
3.	Falsche Angaben, § 399 AktG, und unrichtige Darstellung, § 400 AktG	524
4.	Ordnungswidrigkeiten, § 405 AktG	526
III.	Handelsrecht: Unrichtige Darstellung, § 331 HGB	526

D. Insolvenz	528
I. Strafgesetzbuch	528
1. Bankrott, § 283 StGB	528
2. Verletzung der Buchführungspflicht, § 283b StGB	530
3. Gläubigerbegünstigung, § 283c StGB	530
4. Schuldnerbegünstigung, § 283d StGB	531
II. Insolvenzordnung	531
E. Steuerstrafrecht	533
I. Steuerhinterziehung, § 370 AO	533
1. Tatbestandsmäßigkeit	533
2. Rechtswidrigkeit	534
3. Schuld	534
4. Selbstanzeige	534
II. Bandenmäßige Steuerhinterziehung, § 370 Abs. 3 Nr. 5 AO	535
III. Bannbruch, § 372 AO	535
IV. Gewerbsmäßiger, gewaltsamer und bandenmäßiger Schmuggel, § 373 AO	536
V. Steuerhethlerei, § 374 AO	536
VI. Leichtfertige Steuerverkürzung, § 378 AO	536
VII. Steuergefährdung, § 379 AO	537
VIII. Gefährdung der Abzugsteuern, § 380 AO	537
IX. Verbrauchsteuergefährdung, § 381 AO	537
X. Gefährdung der Einfuhr- und Ausfuhrabgaben, § 382 AO	538
F. Strafrechtliche Risiken für den Berater	538
I. Grundlagen	538
II. Täterqualifikation	539
III. Täterschaft und Teilnahme	539
1. Anstiftung, § 26 StGB	539
2. Beihilfe, § 27 StGB	540
Stichwortverzeichnis	541